



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

22. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 28.09.2016

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 22. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 28.09.2016
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

anwesend: 35 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 11 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Herr Weiße (Dez. III).

Gegen die Niederschrift der 21. Tagung der StVV am 29.06.2016 vom 05.07.2016, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

- Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus

(Abiturienten)

Herr Droglä (Vors.) würdigt in seiner Laudatio die Leistungen der Abiturienten von Cottbuser Gymnasien des Jahrganges 2016.

Die Ehrung erfolgt durch Eintragung der Abiturienten in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus.

(Die Redekonzeption mit den Namen der Geehrten ist der Akte der Tagung beigelegt.)

I. Öffentlicher Teil

- Verpflichtung von Stadtverordneten

Herr Droglä (Vors.) verpflichtet Herrn Ingo Koch (SPD) auf sein Ehrenamt als Stadtverordneter.

Die Verpflichtung von Herrn Andreas Rothe (SPD), der krankheitsbedingt nicht anwesend ist, wird zu einen späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Vor Eintritt in die TO der Tagung der StVV gratuliert Herr Droglä (Vors.) den Stadtverordneten Frau Giesecke (CDU) und Frau Spring (AfD) nachträglich zu ihren jeweils runden Geburtstagen.

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 21.09.2016) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Tagung liegen

4 Einwohneranfragen

und

4 Anfragen von Fraktionen

vor.

- Zur TO wurde die Seite 3 mit Datum 22.09.2016 als Austauschblatt ausgereicht.
(ursprünglich falscher Titel im TOP 1.1, Teil II)
- Hinweis auf weitere Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 5.2, 5.3, 5.13, 6.2 *(nachfolgend neu kursiv)* und 6.3, Teil I sowie 1.4, Teil II, einschließlich auf schon vorab ausgereichte Anträge zu Vorlagen Teil I.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig in der Fassung des Austauschblattes, Seite 3, **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird eine Pause nach dem TOP 4.2, Teil I vorgesehen.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

4.2 Berichterstattung zur Seniorenarbeit

Frau Wawrzyniak (Seniorenbeauftragte) und Herr Herrn (Vorsitzender des Seniorenbeirates)

5. Beschlussvorlagen

- | | |
|----------------------|--|
| 5.1 OB-012/16 | 6. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014) |
| 5.2 I-021/16 | Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus
(Austauschfassung vom 06.09.2016) |
| 5.3 I-022/16 | Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Cottbus (Einwohnerbeteiligungssatzung)
(Austauschfassung vom 06.09.2016) |
| 5.4 I-025/16 | 2. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Märkische Heide und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines geeigneten Personenstandsregisterverfahren sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) |
| 5.5 II-006/16 | Beschluss eines Prüfauftrages zur Umstellung der Finanzierung der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage auf eine ausschließliche Entgeltfinanzierung einschließlich der Prüfung der Einführung eines einheitlichen Entgeltsatzes für die Leistungen der zentralen und dezentralen Schmutzwasserbeseitigung |
| 5.6 IV-038/16 | Grundsatzpositionierung der Stadt Cottbus zum Cottbuser Ostsee als Schwerpunktprojekt der künftigen Stadtentwicklung |
| 5.7 IV-058/16 | Potenzialanalyse „Cottbuser Ostsee“ |
| 5.8 IV-059/16 | Masterplan „Cottbuser Ostsee“ – 2. Fortschreibung |
| 5.9 IV-061/16 | Entscheidung zur zeitlich befristeten Einrichtung eines Managements für den Gesamtprozess zur Entwicklung des Cottbuser Ostsees |

- 5.10 IV-073/16 **Stellungnahme der Stadt Cottbus zum Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung zum Vorhaben „Gewässerausbau Cottbuser Ostsee, Teilvorhaben 2 - Herstellung des Cottbuser Ostsees“, 1. Tektur**
- 5.11 IV-045/16 **1. Änderung Bebauungsplan Nr. W/50/72 „Altes Straßenbahndepot/An der Karl-Liebknecht-Straße“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
- 5.12 IV-060/16 **Benennung der privaten Erschließungsstraße im Bebauungsplan Nr. N/32/98 Wohngebiet „Garteneck“ im Ortsteil Schmellwitz**
- 5.13 IV-064/16 **Bebauungsplan M/4/100 „Einkaufszentrum Stadtpromenade“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
- 5.14 IV-070/16 **Konzept zur Einzelhandels- und Zentrenentwicklung der Stadt Cottbus unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungspotenziale für die Cottbuser Innenstadt (Fortschreibung 2015)**

6. Anträge

- 6.1 017/16 **Bildung eines Elternbeirates für die Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
- 6.2 018/16 ***Prüfung des Verbleibs von kreislichen Aufgaben in der Verantwortung der Stadtverwaltung Cottbus nach einem möglichen Verlust der Kreisfreiheit***
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
(Austauschantrag vom 22.09.2016)
- 6.3 019/16 **Schulentwicklungsplanung der Stadt Cottbus für die Jahre 2017 bis 2022**
Antragsteller: Fraktionen SPD, CDU und AUB/SUB
(Austauschantrag vom 15.09.2016)
- 6.4 020/16 **Freier WLAN-Zugang auf dem Altmarkt**
Antragsteller: Fraktion CDU

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 I-030/16 **Zustimmung zu einem Grundstücksgeschäft der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH**
- 1.2 IV-072/16 **Sicherung des Ankaufsrechtes für Privatgrundstücke im Bereich Cottbuser Ostsee**
- 1.3 IV-075/16 **Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz**
- 1.4 IV-076/16 **Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz**

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3.2 Berichterstattung der SWC GmbH

Berichterstatter: Herr Knezevic (GF)

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage (080/16) von Herrn Harald Wilken (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**betr.
Öffentlicher Dienst -
Umgang mit dem
Bürger**

- Anfrage (086/16) von Herrn Thomas Kühn (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**betr.
Wasserspielplatz
im Eliaspark**

- Anfrage (087/16) von Herrn Richard Schenker (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt eine zusammengefasste verkürzte mündliche Antwort unter anderem mit Verweis auf die Beratungen der AG Abwasser, in der Herr Schenker Teilnehmer ist.
Die ausführliche schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**betr.
Altanschließer-
problematik**

- Anfrage (088/16) von Frau Silke Milius (Anlage)

**betr.
EKZ-Neubau**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage (061/16) Fraktion AfD (Anlage)

**betr.
Wirksamkeit von
Gutachten**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 12.10.2016 nachzureichen.

aus StVV Juni 2016

- Anfrage (079/16) Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

**betr.
Kosten im
Zusammenhang mit
Kita-Plätzen**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (081/16) Fraktion CDU (Anlage)

**betr.
Fördermaßnahmen
für die
Elektromobilität**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (083/16) Fraktion (Anlage)

**betr.
Sicherheitslage
in Cottbus**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

Zu TOP 4. **Berichte und Informationen**

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

- Herr Weißflog (B90/Grüne) - Zum Erhalt des Bolzplatzes im Brunswigpark.
Dazu Frau Tzschoppe (BMin).
- Frau Spring (AfD) - Appell an Bund und Land Gewerbesteuerausfälle betreffend.
- Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) - Kritik an OB, weil in Opposition gegenüber dem Land; Dialog suchen mit Landesregierung.
Dazu Herr Kelch (OB):
Zu Gesprächsangebot des Landes nach 19.09.2016 - sind in Terminabsprache mit dem MIK.
- Herr Drogla (Vors.) - Mahnt Beiträge zum Inhalt des Berichtes an.
- Herr Möller (SPD) - Zum Schreiben Ver.di an OB und StVV zum Tarifkonflikt mit Thiem - Service GmbH.
- Dazu:
- Herr Kelch (OB)
- Stadt ist nicht Tarifpartner.
- Herr Beppler (Verw.-Dir. CTK):
- Es gab Angebot, sind gemeinsam am Tisch;
12.10.2016 weiterer Termin.

4.2 Berichterstattung zur Seniorenarbeit

Frau Wawrzyniak (Seniorenbeauftragte) und Herr Herr (Vorsitzender des Seniorenbeirates)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Wawrzyniak (BA) zur Berichterstattung und nachfolgend an Herrn Herr (Vors.d.Sen.-Beir.)

Frau Wawrzyniak (BA) spricht über ihre bisherigen Eindrücke aus Sicht ihrer neuen Tätigkeit als Seniorenbeauftragte.

Herr Herr (Vors.d.Sen.-Beir.) gibt seinen Bericht und äußert Kritik wegen Nichtbeteiligung zur Neufassung der Hauptsatzung.

Anmerkung:

Es gab keine Nichtbeteiligung, sondern im Verfahren eine verspätete Beteiligung der Beiräte.

In diesem Zusammenhang sagt Herr Drogla (Vors.) Herrn Herr (Vors.d.Sen.-Beir.) zu, sich ihm gegenüber zum Sachstand schriftlich zu äußern.

Es gibt keine weiteren Nachfragen/Bemerkungen.

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 28.09.2016 mit Stand 22.09.2016 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

- | | | | |
|------------|------------------|--|--------------------------------------|
| 5.1 | OB-012/16 | 6. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014) | Beschluss-Nr.
OB-012-22/16 |
|------------|------------------|--|--------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|------------|-----------------|---|-------------------------------------|
| 5.2 | I-021/16 | Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus
(Austauschfassung vom 06.09.2016) | Durchführung
2. Beratung |
|------------|-----------------|---|-------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

An der umfassenden und detaillierten Diskussion zu Inhalt und Verfahren beteiligen sich Herr Richter (DIE LINKE.), Herr Schulz, Dieter (AUB/SUB), Frau Spring (AfD), Herr Kaun, André (DIE LINKE.), Herr Dr. Bialas (CDU), Herr Droglä (Vors.), Frau Kostrewa (SPD), Herr Käks (CDU), Herr Möller (SPD), Herr Strese (CDU), Frau Giesecke (CDU), Herr Kaps (AUB/SUB), Herr Simonek (AfD), Herr Kelch (OB), Frau Breitschuh-Wiehe (B90/Grüne) und Frau Gerth (CDU).

Herr Käks (CDU) hebt in seinem Beitrag die Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit hervor, und gibt zu Protokoll, die bisher *ehrenamtliche* Tätigkeit der Kinder- und Jugendbeauftragten zu bedenken.

Im Ergebnis der Diskussion werden die von den Fraktionen gestellten Anträge zur Vorlage in der Reihenfolge ihres Aufrufes durch Herrn Droglä (Vors.) abgestimmt.

- | | |
|---|--|
| 1. Abstimmung des Antrages der Fraktion SPD vom 27.09.2016: | Punkt 1. wird mehrheitlich mit 6 Nein-Stimmen bei 16 Enthaltungen angenommen , d.h., -gewählt- .

Punkt 2. Wird mit 14 Ja-Stimmen 17 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt , d.h., es bleibt bei -benannt- . |
| 2. Abstimmung des Antrages der Fraktion SPD vom 13.09.2016 (Eingang Büro StVA): | Die Punkte 1. und 2. werden mit 21 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen .

Der Punkt 3. wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 6 Enthaltungen angenommen . |

Die **Punkte 4., 5. und 6. (in geänderter Fassung)** werden mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen **angenommen**.

Die **geänderte Fassung des Punktes 6.** lautet nunmehr:

-§ 3 Abs. 2, 5 Abs. 1 und 6 Abs. 1 S. 1 dieser Hauptsatzung gelten hinsichtlich der fünfjährigen Befristung erstmalig mit der Neubesetzung der Beauftragtenstellen.-

Die geänderte Fassung geht in den **neuen § 16 -Übergangsregelung-** der überarbeiteten Fassung des Entwurfs der Hauptsatzung ein.

- | | |
|--|--|
| 3. Abstimmung des Antrages der Fraktionen SPD, CDU, DIE LINKE. vom 20.09.2016: | Der Antrag wird mehrheitlich mit 9 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung angenommen , d.h., eine Fraktion besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. |
| 4. Abstimmung des Antrages der Fraktion CDU vom 21.09.2016: | Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung angenommen , d.h., dem Seniorenbeirat gehören 15 Mitglieder, dem Behindertenbeirat 11 Mitglieder an. |
| 5. Abstimmung des Antrages der Fraktion B90/Grüne vom 15.06.2016: | Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion werden die Punkte 1., 2. und 5. nicht abgestimmt . |

Der **Punkt 3.** wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen **angenommen**.

Der **Punkt 4.** wird mehrheitlich mit 11 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen **angenommen** und findet seine Umsetzung im **neuen § 15 -Geschlechtergerechte Sprache-** des Entwurfs der Hauptsatzung.

Festlegungen zum weiteren Verfahren:

Im Weiteren erfolgt die Einarbeitung der obigen Beschlusslage durch den Servicebereich Recht.

Am 12.10.2016 gibt es eine abschließende Verständigung zwischen Verwaltung und Fraktionsvertretern, einschließlich zur nachfolgenden Vorlage im TOP 5.3.

Anschließend wird die Kommunalaufsicht beim MIK um eine Vorprüfung vor Beschlussfassung gebeten.

Die Beschlussfassung ist für die Tagung der StVV am 26.10.2016 vorgesehen.

Die Vorlage wird in eine **2. Beratung** Monat **Oktober** 2016 überwiesen.

- 5.3 I-022/16 Satzung über die Einzelheiten der förmlichen
Einwohnerbeteiligung in der Stadt Cottbus
(Einwohnerbeteiligungssatzung)
(Austauschfassung vom 06.09.2016)**
- Durchführung
2. Beratung**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
(s.a. Vorlage im TOP 5.2)

Abstimmung Antrag
der Fraktion SPD
vom 13.09.2016:

Der Antrag wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei
8 Enthaltungen **angenommen**.

Der **Antrag der Fraktion B90/Grüne** vom 16.06.2016 wird **zurückgenommen**.

Festlegung:

Die Vorlage wird in eine **2. Beratung** Monat **Oktober**
2016 überwiesen.

- 5.4 I-025/16 2. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
zwischen der Gemeinde Märkische Heide und der
Stadt Cottbus über den Betrieb eines geeigneten
Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb
des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt
(AutiSta)**
- Beschluss-Nr.
I-025-22/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.5 II-006/16 Beschluss eines Prüfauftrages zur Umstellung
der Finanzierung der öffentlichen Schmutzwasser-
beseitigungsanlage auf eine ausschließliche Entgelt-
finanzierung einschließlich der Prüfung der Einfüh-
rung eines einheitlichen Entgeltsatzes für die
Leistungen der zentralen und dezentralen
Schmutzwasserbeseitigung**
- Beschluss-Nr.
II-006-22/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
7 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.6 IV-038/16 Grundsatzpositionierung der Stadt Cottbus zum
Cottbuser Ostsee als Schwerpunktprojekt der
künftigen Stadtentwicklung**
- Beschluss-Nr.
IV-038-22/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- Frau Spring (AfD) - Standpunkt; sehen Probleme bei Finanzierung. Bund und Land müssten sich positionieren. Wird sich enthalten.
- Frau Giesecke (CDU) - Ergänzung - einstimmiger Beschluss wäre wichtig.
- Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.7 IV-058/16 Potenzialanalyse „Cottbuser Ostsee“ Beschluss-Nr.
IV-058-22/16

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Spring (AfD) - Nachfrage - gibt es Feedback von Anrainern?

Frau Tzschoppe (BMin) - Waren bei Erarbeitung dabei.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.8 IV-059/16 Masterplan „Cottbuser Ostsee“ – 2. Fortschreibung Beschluss-Nr.
IV-059-22/16

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.9 IV-061/16 Entscheidung zur zeitlich befristeten Einrichtung eines Managements für den Gesamtprozess zur Entwicklung des Cottbuser Ostsees Beschluss-Nr.
IV-061-22/16

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.10 IV-073/16 Stellungnahme der Stadt Cottbus zum Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung zum Vorhaben „Gewässerausbau Cottbuser Ostsee, Teilvorhaben 2 - Herstellung des Cottbuser Ostsees“, 1. Tektur Beschluss-Nr.
IV-073-22/16

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.11	IV-045/16	1. Änderung Bebauungsplan Nr. W/50/72 „Altes Straßenbahndepot/An der Karl-Liebknecht- Straße“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss	Beschluss-Nr. IV-045-22/16
------	-----------	---	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
 Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	---

5.12	IV-060/16	Benennung der privaten Erschließungsstraße im Bebauungsplan Nr. N/32/98 Wohngebiet „Garteneck“ im Ortsteil Schmellwitz	Beschluss-Nr. IV-060-22/16
------	-----------	---	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
 Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	---

5.13	IV-064/16	Bebauungsplan M/4/100 „Einkaufszentrum Stadtpromenade“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss	Beschluss-Nr. IV-064-22/16
------	-----------	--	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über das Vorliegen eines **Änderungsantrages zur Vorlage der Fraktion DIE LINKE.** vom 22.09.2016 und beantragt Beschlussfassung.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) zum Änderungsantrag und Bitte um Zustimmung.

Herr Droglä (Vors.)	- Bem. zum Änderungsantrag; greift in Kalkulation des Investors ein (Bankbesicherung; mögliche Überschreitung der Kosten der Fassade).
---------------------	--

Abstimmung Änderungsantrag:	Der Änderungsantrag wird mit 8 Ja-Stimmen 21 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.
--------------------------------	---

Frau Tzschoppe (BMin)	- In diesem Zusammenhang Erl. zur irrtümlichen öffentlichen Ausreichung des Vertrages zwischen der GWC GmbH und der EKZ GmbH. Hier sind Rechte Dritter betroffen, daher die Rückholung der ausgereichten Unterlagen. erinnert an die Verschwiegenheitspflicht der Stadtverordneten und bedauert die eingetretene Irritation.
-----------------------	--

Bittet um Zustimmung zur Vorlage.

Herr Droglä (Vors.)	- Die Möglichkeit der Einsichtnahme durch Stadtverordnete ist rechtens.
---------------------	---

Herr Dr. Schemel
(DIE LINKE.)

- **Beantragt** namens der Fraktion DIE LINKE. die Durchführung einer **namentlichen Abstimmung**.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mit 23 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen **in namentlicher Abstimmung** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.14 IV-070/16 Konzept zur Einzelhandels- und Zentrenentwicklung der Stadt Cottbus unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungspotenziale für die Cottbuser Innenstadt (Fortschreibung 2015) Durchführung 2. Beratung

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und verweist auf die Festlegung in der Beratung des HA am 21.09.2016 auf Überweisung in eine 2. Beratung durch die StVV nach Beantragung durch die Verwaltung.
(s.a. NS 22. Ber. HA am 21.09.2016 vom 27.09.2016, Teil I, TOP 6.8, Seite 7)

Festlegung:

Die Vorlage wird in eine **2. Beratung** Monat **Oktober** 2016 überwiesen.

Zu TOP 6.
Anträge

6.1 017/16 Bildung eines Elternbeirates für die Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus Wiederaufnahme Monat Oktober
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) mit Erläuterungen zum Antrag.

Herr Möller (SPD)

- Ist Beschlusskompetenz des JHA.

Herr Simonek (AfD)

- Standpunkt; was für Kosten würden entstehen, mit welchen Auswirkungen auf den Haushalt?

Frau Giesecke (Vors. JHA)

- Keine Auswirkungen auf den Haushalt. JHA wird sich damit beschäftigen.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.)

- Örtlicher Träger ist die Stadt Cottbus, nicht der JHA; Zeitverzug.

Herr Picl (DIE LINKE.)

- Beschließen und dann in den JHA.

Herr Nagel (SPD)

- Kein Zeitdruck vorhanden; möchte Votum aus dem JHA; dann Beschlussfassung.

Die antragstellende Fraktion DIE LINKE. bittet den JHA vorab einer Beschlussfassung um ein Votum.

(Zwischenzeitlich hat der JHA in seiner Beratung am 04.10.2016 ein positives Votum zum Antrag abgegeben; die antragstellende Fraktion DIE LINKE. bittet um **Wiederaufnahme in die TO der Beratung des HA am 19.10.2016.**)

6.2	018/16	Prüfung des Verbleibs von kreislichen Aufgaben in der Verantwortung der Stadtverwaltung Cottbus nach einem möglichen Verlust der Kreisfreiheit <u>Antragsteller:</u> Fraktion DIE LINKE. (Austauschantrag vom 22.09.2016)	abgelehnt
-----	--------	--	-----------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und verweist auf den Austausch Antrag vom 22.09.2016 mit geänderten Titel.
(In dieser Niederschrift bereits eingearbeitet.)

Herr Richter (DIE LINKE.) erläutert und begründet den Antrag.

Frau Spring (AfD)	- Standpunkt dagegen.
Herr Strese (CDU)	- Eindeutig dagegen; beantragt namens der Fraktion CDU eine namentliche Abstimmung .
Herr Simonek (AfD)	- Standpunkt dagegen.
Frau Kostrewa (SPD)	- Unterschiedliche Positionierung in Fraktion.
Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen 19 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt .

6.3	019/16	Schulentwicklungsplanung der Stadt Cottbus für die Jahre 2017 bis 2022 <u>Antragsteller:</u> Fraktionen SPD, CDU und AUB/SUB (Austauschantrag vom 15.09.2016)	Beschluss-Nr. A-019-22/16
------------	---------------	--	-------------------------------------

Herr Droglá (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Kostrewa (SPD) erläutert den Antrag namens der antragstellenden Fraktionen und verweist u.a. auf die Diskussion im Ausschuss BSK.

Frau Breitschuh-Wiehe (B90/Grüne)	- Standpunkt dagegen.
Herr Simonek (AfD)	- Sache Schulamt; moralisch gerechtfertigt.
Herr Dr. Bialas (CDU)	- Es wird nichts beschlossen; sondern ist Prüfauftrag.
Herr Nagel (SPD)	- Es handelt sich um kurzfristige, zeitlich begrenzte Unterbringung, nicht um Schaffung einer neuen Gesamtschule.
Herr Kaun, M. (DIE LINKE.)	- Standpunkt.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird mit Mehrheit mit 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **angenommen**.

6.4 020/16

Freier WLAN-Zugang auf dem Altmarkt

Antragsteller: Fraktion CDU

Wiedervorlage

Oktober

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Kaps (AUB/SUB)

- Statement Fraktion; es gibt Aktivitäten.
Heute nicht abstimmen; Angebot, Antrag zusammen mit Fraktion AUB/SUB qualifizieren und neu fassen.

Herr Strese (CDU)

- Erklärt für antragstellende Fraktion Einverständnis für einen gemeinsamen qualifizierten Antrag mit der Fraktion AUB/SUB für den Monat Oktober.

Wiederaufnahme des Antrages in qualifizierter Fassung **in die TO der Beratung des HA am 19.10.2016**

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 07.10.2016

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung